

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1911/2011 zur Sitzung am 02.11.2011

Zukunft der Stadtbibliothek (CDU)

Die wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz ist eine hoch angesehene kommunale Einrichtung, deren Anfänge bis in das Jahr 1477 zurückreichen. Sie besitzt unter anderem einen umfangreichen Bestand an alten Drucken und mittelalterlichen Handschriften. Das für die wissenschaftliche Stadtbibliothek zuständige Kulturdezernat trifft offenbar Vorbereitungen, die den Bestand der Bibliothek als kommunale Einrichtung zur Disposition stellen. Das ist im Jahr der Stadt der Wissenschaft ein bemerkenswertes Vorhaben, das vor allem auch unter den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verständliche Unruhe ausgelöst hat. Die städtischen Gremien sind bisher nicht unterrichtet. Es ist aber ihre Pflicht und Aufgabe, sich rechtzeitig um ein derartiges Vorhaben, welches das kulturelle Erbe der Stadt in entscheidender Weise beeinträchtigt, zu kümmern.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Welche Pläne verfolgt das Kulturdezernat bezüglich der wissenschaftlichen Stadtbibliothek?
2. Was geschieht gegebenenfalls mit den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?
3. Welche finanziellen Transaktionen sind mit Blick auf die beträchtlichen Vermögenswerte, die die Stadtbibliothek unter anderem verkörpert, beabsichtigt?
4. Was geschieht mit dem unter Denkmalschutz stehenden Jugendstilgebäude an der Rheinallee?
5. Wie stellt man sich gegebenenfalls die zukünftige Nutzung der wissenschaftlichen Stadtbibliothek und die Pflege und Fortführung der Bestände vor?
6. Inwieweit ist auch das Stadtarchiv betroffen?
7. Neubauplanungen für Stadtbibliothek und Stadtarchiv im Zoll- und Binnenhafen sind bisher nicht öffentlich in Frage gestellt worden. Was ist hier mit dem vorgesehenen Gebäude beabsichtigt?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende